

Spanien: Programa operativo de la Comunidad Foral de Navarra 2007-2013 (Unterstützung für die selbstständige Erwerbstätigkeit in Navarra 2007-2013)

Beschreibung: Ziel dieses Programms ist die Ermutigung von Arbeitslosen zu einer selbstständigen Erwerbstätigkeit. Das Programm bietet Arbeitslosen, die in den vorangegangenen sechs Monaten mindestens 12 000 EUR in langfristige Vermögenswerte investiert haben, eine Ausbildung, technische Beratung und finanzielle Unterstützung (bis zu 10 000 EUR) beim Start eines neuen Unternehmens.

Problemgegenstand: In Navarra und Umgebung, wo fast 600 000 Menschen leben, fiel das BIP pro Kopf zwischen 2007 und 2012 von 29 917 EUR auf 29 071 EUR. Obwohl die Arbeitslosenquote 2012 in der Region mit 16 % niedriger lag als die Gesamtquote für Spanien (25 %), war sie dennoch im Vergleich zu anderen EU-Ländern weiterhin hoch. Anreizprogramme für selbstständig Erwerbstätige werden von Arbeitslosen aus benachteiligten Gruppen (d. h. junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Frauen und ethnische Minderheiten) zu wenig in Anspruch genommen. Ziel des Projekts ist es, die wirtschaftliche Aktivität und die Schaffung von Arbeitsplätzen durch das Angebot von Ausbildungen und finanzieller Unterstützung für diejenigen zu stimulieren, die sich für eine selbstständige Erwerbstätigkeit interessieren.

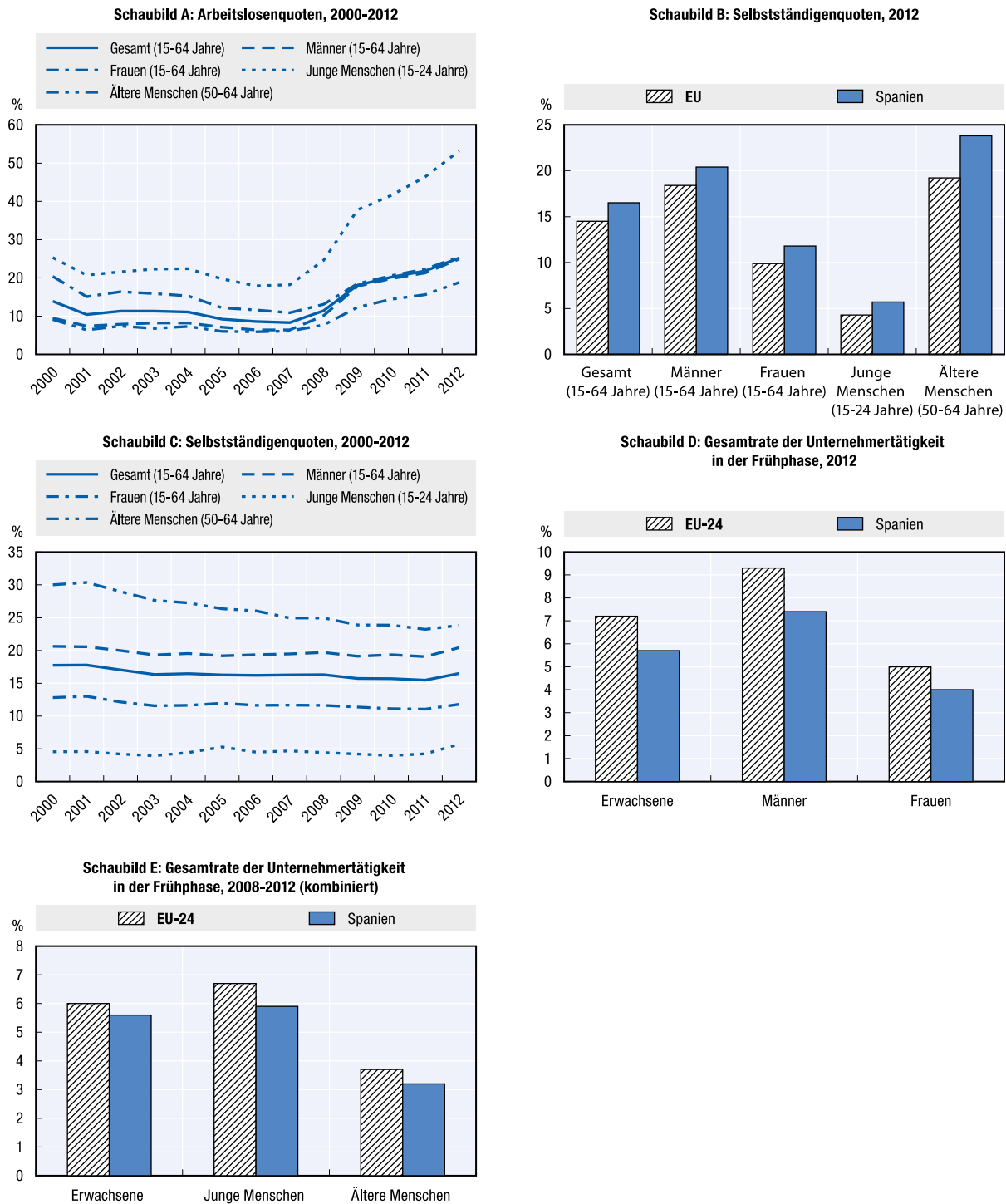
Ansatz: Potenzielle Teilnehmer bewerben sich bei der öffentlichen Arbeitsverwaltung von Navarra und müssen mindestens drei Monate vor der Bewerbung arbeitslos und arbeitssuchend gemeldet gewesen sein. Werden sie als Teilnehmer in das Programm aufgenommen, müssen sie mindestens drei Jahre lang nach der Unternehmensgründung die neue Tätigkeit verfolgen. Unterstützungsempfänger müssen außerdem im Sozialversicherungssystem gemeldet sein und ihre investierten Vermögenswerte während der drei Jahre behalten. Eine direkte finanzielle Unterstützung steht in Abhängigkeit von den individuellen Umständen zur Verfügung. Arbeitslose können bis zu 5 000 EUR und Menschen mit Behinderungen bis zu 10 000 EUR erhalten. Die finanzielle Unterstützung aus diesem Programm lässt sich nicht mit Leistungen aus anderen Programmen kombinieren. Zu den nichtfinanziellen Unterstützungsangeboten gehört eine Ausbildung für selbstständig Erwerbstätige, wobei bis zu 75 % der Ausbildungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 3 000 EUR übernommen werden. Außerdem steht eine technische Beratung für selbstständig Erwerbstätige zur Verfügung, wo gleichermaßen bis zu 75 % der Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 2 000 EUR übernommen werden. Der Gesamthaushalt des Programms beläuft sich auf 5,2 Millionen EUR, wobei 50 % durch den Europäischen Sozialfonds bereitgestellt wird.

Auswirkungen: Fast 500 Arbeitslose haben während der letzten drei Jahre von diesem Programm profitiert. Diese Gruppe stellt etwa 0,5 % der neuen Arbeitslosen im Zeitraum 2010-2012 dar. Mehr als die Hälfte der Unterstützungsempfänger waren Frauen und mehr als 10 % waren junge Arbeitslose.

Voraussetzungen für den Erfolg: Eine formale Evaluierung des Programms ist noch nicht erfolgt, jedoch zeigt es den Bedarf der Arbeitslosen an finanzieller Unterstützung, selbst wenn sie einen Teil der Kosten für die Teilnahme selbst tragen müssen. Von Bedeutung wird sein, nach drei Jahren bei dem Programm nachzufassen, um zu ermitteln, zu welchem Grad die Teilnehmer ihrer Verpflichtung nachgekommen sind, selbstständig erwerbstätig zu bleiben.

Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 36.1. **Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Spanien**



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191405>



From:
The Missing Entrepreneurs 2014
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2015), "Spanien: Programa operativo de la Comunidad Foral de Navarra 2007-2013 (Unterstützung für die selbstständige Erwerbstätigkeit in Navarra 2007-2013)", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-39-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.